

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 07.03.2017

Niederschrift

der 6. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 09.02.2017,
im Bürgerhaus Wieseck, Philosophenstraße 26, 35396 Gießen-Wieseck.
Sitzungsdauer: 18:30 - 19:50 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglied der SPD-Fraktion:

Herr Klaus Zimmermann

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Klaus-Dieter Mai

Herr Michael Oswald Stellvertretender Ortsvorsteher

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Heiner Geißler

(ab 18:35 Uhr)

Frau Anette Vogelhöfer

Ortsbeiratsmitglied der Bürgerliste für Umweltschutz und Frieden:

Herr Norbert Kress

Ortsbeiratsmitglied der FDP-Fraktion:

Herrn Wigbert Rudolph

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Simone Benz

Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Wolfgang Bellof

SPD-Fraktion, Ortsvorsteher

Herr Karl Heinz Erb

SPD-Fraktion

Stellv. Ortsvorsteher Oswald eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Herr Oswald teilt mit, TOP 9 der Tagesordnung - Rad- und Fußweg Rudolf-Diesel-Straße Auffahrt A 458 - gefährlicher Begegnungsverkehr, Antrag der BUF vom 29.01.2017; OBR/0498/2017 - falle nicht in den Zuständigkeitsbereich des OBR-Wieseck. Er rege daher an, den Punkt von der Tagesordnung der heutigen Sitzung zu nehmen.

Die übrigen Ortsbeiratsmitglieder erklären sich damit einverstanden.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsbeirates am 08.12.2016
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Bebauungsplan GI 03/09 „Am alten Flughafen I“; STV/0461/2017
hier: Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zur Offenlage
- Antrag des Magistrats vom 17.01.2017 -
5. Wegesicherung im Hangelstein OBR/0489/2017
- Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2017 -
6. Haushaltsanträge des Ortbeirates Wieseck - "Umsetzung" OBR/0490/2017
nach Ablehnung
- Antrag von Herrn Kress, BUF, vom 17.01.2017 -
7. Qualifizierte Verkehrszählung im Ortsteil Wieseck OBR/0491/2017
- Antrag von Herrn Kress, BUF, vom 22.01.2017 -
8. Rückstellung der Erhebung von Straßenbeiträgen in der OBR/0492/2017
Gießener Straße im Bereich zwischen Grabenstraße und
Ludwig-Richter-Straße
- Antrag von Herrn Kress, BUF, vom 23.01.2017 -
9. Rad- und Fußweg Rudolf-Diesel-Straße Auffahrt A 485 - OBR/0498/2017
gefährlicher Begegnungsverkehr
- Antrag von Herrn Kress, BUF, vom 29.01.2017 -
(von der Tagesordnung genommen)
10. Mitteilungen und Anfragen

11. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Feststellung der Tagesordnung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung - vor Eintritt in die Tagesordnung - abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsbeirates am 08.12.2016

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Stellv. Ortsvorsteher Oswald teilt mit, dass folgende Stellungnahmen des Magistrats vorliegen:

- Schließung der Schneiseingänge zum Wiesecker Wald; Bitte von Herrn Kress in der 5. Sitzung des Ortsbeirates am 08.12.2016, TOP 3.1; Schreiben der Geschäftsstelle der Ortsbeiräte vom 23.01.2017
- Einstufung der Gießener Straße im Ortsteil Wieseck; MAG/0186/2016; hier: Schrift- und Email-Verkehr

Herr Kress, BUF, äußert, der Ortsbeirat vertrete eine andere Auffassung. Er halte die Argumentation für „windig“.

- Fußgängergefährdende Poller auf Bürgersteigen, Antrag der BUF vom 14.06.2016, OBR/0125/2016; Antwort des Magistrats vom 09.09.2016
Nachfrage von Herrn Kress in der 2. Und 5. Sitzung des Ortsbeirates

Herr Kress, BUF, erklärt, er sei nach wie vor nicht zufrieden mit der Antwort. Er stellt die Frage, warum Autofahrer ein Recht auf Anwendung des Lichtraumprofils haben und Fußgänger nicht.

**4. Bebauungsplan GI 03/09 „Am alten Flughafen I“;
hier: Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss zur Offenlage
- Antrag des Magistrats vom 17.01.2017 -**

STV/0461/2017

Antrag:

„1. Für den in der Anlage 1 dargestellten räumlichen Plangeltungsbereich des Bebauungsplans GI 03/09 ‚Am alten Flughafen‘ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB erneut die Aufstellung beschlossen.

2. Der in der Anlage 2 beigefügte Teil-Bebauungsplan GI 03/09 ‚Am alten Flughafen I‘ sowie die eigenständigen, in den Bebauungsplan integrierten bauordnungsrechtlichen Festsetzungen (§ 81 Hessische Bauordnung HBO) und wasserrechtlichen Festsetzungen (§ 37 Abs. 4 Satz 2 Hessisches Wassergesetz HWG) werden als Entwurf beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht zum Planentwurf wird beschlossen.

3. Auf der Grundlage dieses Beschlusses sind die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB sowie die Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch/BauGB und parallele Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.“

Nach ausführlicher Diskussion, an der sich die Ortsbeiratsmitglieder Zimmermann, Geißler, Mai, Kress, Rudolf und Stadträtin Eibelshäuser beteiligen, stellt **Herr Geißler**, FW-Fraktion, den Antrag, die Vorlage eine Sitzungsrunde zurückzustellen, da der Ortsbeirat nicht ausreichend informiert wurde. Zur nächsten Sitzung solle je ein Vertreter der Stadtwerke und der Verwaltung anwesend sein, die die Ortsbeiratsmitglieder informieren und Fragen beantworten können.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

Herr Kress, BUF, bittet seinen Antrag vom 29.01.2017, Rad- und Fußweg Rudolf-Diesel-Str. Auffahrt A 485 - gefährlicher Begegnungsverkehr, OBR/0498/2017 im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zu den Unterlagen des Bebauungsplanes zu nehmen.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt.

**5. Wegesicherung im Hangelstein
- Antrag der SPD-Fraktion vom 17.01.2017 -**

OBR/0489/2017

Antrag:

„Der Weg im Hangelstein, der an der Kante des Steinbruchs an der Schönen Aussicht zum Daubringer Tor (Parkplatz) entlang führt, ist unbedingt durch die Erneuerung des Geländers zu sichern.“

Herr Zimmermann, SPD-Fraktion verliest den Antragstext und spricht kurz zur Begründung.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**6. Haushaltsanträge des Ortbeirates Wieseck - "Umsetzung" OBR/0490/2017
nach Ablehnung
- Antrag von Herrn Kress, BUF, vom 17.01.2017 -**

Antrag:

„Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, in der nächsten Sitzung darzulegen, warum die von ihm gestellten Anträge abgelehnt wurden bzw. wie der Magistrat gedenkt, die damit verbundenen Forderungen umzusetzen.“

Herr Kress, BUF, verliest den Antragstext.

Stadträtin Eibelshäuser erklärt, der Magistrat sei nicht der richtige Adressat. Die Haushaltsanträge wurden von der Stadtverordnetenversammlung abgelehnt.

Herr Geißler, FW-Fraktion, ist der Auffassung der Ortsbeirat soll nur Dinge beschließen die Sinn machen. Dieser Antrag mache keinen Sinn.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt
(Nein: SPD, CDU, FW, FDP; Ja: BUF)

**7. Qualifizierte Verkehrszählung im Ortsteil Wieseck OBR/0491/2017
- Antrag von Herrn Kress, BUF, vom 22.01.2017 -**

Antrag:

„Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, für den Ortsteil Wieseck eine qualifizierte Verkehrszählung durchzuführen!

Hierbei sind an den Ein- und Ausfallstraßen entsprechende Zählungen durchzuführen, um damit qualifizierte Rückschlüsse auf die Belastungen der einzelnen Straßen mit innerörtlichen und überörtlichen Verkehr ziehen zu können.

Hierbei geht es darum, den Umfang des Durchgangsverkehrs im Verhältnis zum Anliegerverkehr, gemessen über einen größeren Zeitpunkt hinaus, zu messen!

Es ist an den folgenden Straßen und Kreuzungen zu zählen:

- Ein- und Ausfahrt Wieseck - **Altenberger Straße**
 - Knotenpunkt Hangelsteinstraße/Altenburger Straße/BAB A 485
- Ein- und Ausfahrt Wieseck - **Philosophenstraße** an der Wieseckbrücke/Feuerwehr
- Kreuzung **Philosophenstraße/Gießener Straße**
- Ein- und Ausfahrt Wieseck - **Gießener Straße/Wiesecker Weg**
- Kreuzung **Hangelsteinstraße/Marburger Straße**

- Kreuzung **Marburger Straße/Wiesecker Weg** (um zu sehen, wie sich hier die Verkehrsflüsse wieder ‚zusammensetzen‘)
- Kreuzung **Philosophenstraße/Eichgärtenallee/Rudolf-Diesel-Straße/Zinzendorfweg**

Es gilt jeweils die gesamten Verkehrsflüsse in alle Richtungen festzuhalten, da nur so eine qualifizierte Aussage über den zu- und abfließenden Verkehr getroffen werden kann.

Beispiel: Fahrzeuge aus dem Busecker Tal, die in die Altenberger Straße abbiegen und dann durch die Philosophenstraße oder den Wiesecker Weg weiterfahren.

Diese sind dann eindeutig überörtlicher Verkehr!

Zusätzlich ist eine Internet-Befragung für die Wiesecker Bevölkerung vorzubereiten, bei der die Verkehrsflüsse bezüglich des ‚Wegs zur Arbeit‘, des Einkauf-Verhaltens (innerhalb oder außerhalb von Wieseck) und des ‚Kontakts zu Wiesecker Gewerbebetrieben‘ freiwillig abgefragt werden sollen.

Hierbei macht es aus Gründen der Anonymität ggf. Sinn, Wieseck in sinnvolle Bereiche einzuteilen!

Beispiel: Ich wohne im Gebiet 4 (oder Turnstraße) und fahre über die Philosophenstraße auf den Gießener Ring in Richtung Frankfurt zur Arbeit. Oder, ich wohne im Gebiet 6 (Badenburger Hohl) und fahre über die Altenberger Straße auf den Gießener Ring in Richtung Frankfurt zur Arbeit.

Auf diese Befragung ist entsprechend öffentlich via Presse und Internet hinzuweisen.

Damit soll – neben dem überörtlichen auch das ‚innerörtliche Verkehrsaufkommen und dessen Bewegungen‘ besser sichtbar gemacht werden!“

Herr Kress, BUF, verliest den Antragstext.

Nach kurzer Aussprache an der sich die Ortsbeiratsmitglieder Zimmermann, Kress, Mai, und Rudolph beteiligen, regt **Herr Geißler**, FW-Fraktion, folgende Änderung des Antrages an:

„Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, für den Ortsteil Wieseck eine qualifizierte Verkehrszählung durchzuführen. Hierbei sind analog der letzten Verkehrszählung an den Ein- und Ausfallstraßen entsprechende Zählungen durchzuführen, um damit qualifizierte Rückschlüsse auf die Belastungen des Ortsteils Wieseck ziehen zu können.“

Herr Kress, BUF, übernimmt die Änderung.

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

8. **Rückstellung der Erhebung von Straßenbeiträgen in der Gießener Straße im Bereich zwischen Grabenstraße und Ludwig-Richter-Straße** **OBR/0492/2017**
- Antrag von Herrn Kress, BUF, vom 23.01.2017 -
-

Antrag:

„Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, die Erhebung von Straßenbeiträgen in der Gießener Straße im Bereich zwischen Grabenstraße und Ludwig-Richter-Straße so lange zurückzustellen, bis eine qualifizierte Verkehrszählung gezeigt hat, welche Art von Verkehr (hauptsächlich Durchgangsverkehr oder Anliegerverkehr) in diesem Bereich fließt.“

Begründung:

„Wie im Schreiben des Tiefbauamtes von 04.01.2017 zur Magistratsvorlage MAG/0186/2016 mitgeteilt wird, kommt es

bei der Bestimmung (...) entscheidend auf den Umfang des Durchgangsverkehrs im Verhältnis zum Anliegerverkehr, gemessen über einen größeren Zeitpunkt hinaus (nicht nur Anlassbezogen) an.‘

Sicherlich setzt eine Befahrung einer ‚alternativen Strecke durch einen Ort‘ – hier Wieseck - Ortskenntnisse voraus; diese muss man den ‚Alternativ-Fahrern‘ aber unterstellen.

Es ist nicht davon auszugehen, dass eine ‚Geradeaus-Beschilderung‘ nach Gießen (als Umgehung für den überörtlichen Verkehr) an der Einfahrt Altenberger Straße von Ortskundigen benutzt wird, um die Ortslage von Wieseck zu entlasten!“

Stellv. Ortsvorsteher Oswald erklärt, gem. § 25 HGO, Widerstreit der Interessen, werde er sich nicht an der Aussprache und Abstimmung beteiligen.

Herr Kress, BUF, verliest Antragstext und Begründung.

Herr Geißler, FW-Fraktion, vertritt die Auffassung, dass man durch eine Verkehrszählung nicht erfahren werde, ob es sich um innerörtlichen Verkehr oder Durchgangsverkehr handele.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt
(Nein: 1CDU, FW, FDP; Ja: BUF; StE: 1SPD, NT: 1CDU)

9. **Rad- und Fußweg Rudolf-Diesel-Straße Auffahrt A 485 - gefährlicher Begegnungsverkehr** **OBR/0498/2017**
- Antrag von Herrn Kress, BUF, vom 29.01.2017 -
-

Antrag:

„Der Magistrat wird aufgefordert – ggf. in Zusammenarbeit mit HessenMobil – den gefährlichen Begegnungsverkehr im Bereich der Auffahrt auf die A485 in Richtung Frankfurt – durch Führen des Rad- und Gehweges an der Rudolf-Diesel-Straße im Bereich der Zu- und Abfahrt A485 - ‚zu entschärfen‘ (siehe Luftaufnahme).

Es wird an keiner Stelle durch entsprechende Beschilderung für die Autofahrer kenntlich, dass auf der Zu- und Abfahrt der Autobahn auch Radfahrer und Fußgänger diesen Bereich kreuzen. Auch befinden sich auf der Fahrbahn keine ‚Streifen/Abmarkierung‘, die auf den Fuß- und Radweg hinweisen. Somit kommt es an dieser Stelle immer wieder zu sehr gefährlichem Begegnungsverkehr!

Da man aus Sicherheitsgründen schon seit einigen Jahren dazu übergeht, Radwege an der Straße zu führen - damit nicht an Kreuzungen Radfahrer ‚für Autofahrer unvermittelt auftauchen‘ - muss der Fuß- und Radweg im Bereich der Zu- und Abfahrt der Autobahn direkt auf der Rudolf-Diesel-Straße - mit entsprechender Abmarkierung und Bordsteinabsenkung - geführt werden!

Bis diese Umbaumaßnahme durchgeführt worden ist, muss durch entsprechende Beschilderung und Markierungen auf der Fahrbahn der Zu- und Abfahrt auf den Rad- und Fußweg hingewiesen werden!“

Beratungsergebnis: Zu Beginn der Sitzung wg. nicht Zuständigkeit des Ortsbeirates von der Tagesordnung genommen.

10. Mitteilungen und Anfragen

Es wird nichts vorgebracht.

11. Bürgerfragestunde

➤ **Bürgerhaus Wieseck**

Frau Oswald führt aus, das Bürgerhaus Wieseck sei inzwischen ziemlich in die Jahre gekommen. Sie verweist unter anderem auf Wasserflecken an der Decke im Saal. Außerdem rieche es unangenehm stark nach Essen. Sie vermute, dass die Abzugshaube der Küche nicht ausreichend funktioniere.

Frau Sator ergänzt, falls es eine Prioritätenliste gebe, müsse die Toilettenanlage ganz oben auf dieser Liste stehen.

Stadträtin Eibelhäuser erklärt, es seien Investitionen für das Bürgerhaus Wieseck geplant.

➤ **Bebauungsplan „Am alten Flughafen“**

Frau Sator erkundigt sich, ob es alternative Pläne zur Fermentierungsanlage gebe, falls diese nicht realisiert werden sollte.

Dies wird von **Stadträtin Eibelshäuser** verneint.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der stellv. Ortsvorsteher die Sitzung mit dem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Donnerstag, 23.03.2017, 18:30 Uhr, statt.

Antragsschluss in der Geschäftsstelle der Ortsbeiräte ist Montag, 13.03.2017, 8:00 Uhr.

DER STELV. ORTSVORSTEHER:

(gez.) O s w a l d

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) B e n z